



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

10. 4. 2022 – 17. 4. 2022



Zum Vertiefen



Palmsonntag

1. Lesung (Jes 50, 4–7)

GOTT, der Herr, gab mir die Zunge von Schülern, damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, damit ich höre, wie Schüler hören.

GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und meine Wange denen, die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.

Und GOTT, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

2. Lesung (Phil 2,6-11)

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ - zur Ehre Gottes, des Vaters.

Evangelium (Lk 19, 28–40)

In jener Zeit ging Jesus nach Jerusalem hinauf.

Und es geschah:

Er kam in die Nähe von Bétfage und Betánien, an den Berg, der Ölberg heißt, da schickte er zwei seiner Jünger aus und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt!

Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat.

Bindet es los und bringt es her! Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann antwortet: Der Herr braucht es. Die Ausgesandten machten sich auf den Weg und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte. Als sie das Fohlen losbanden, sagten die Leute, denen es gehörte:

Warum bindet ihr das Fohlen los? Sie antworteten: Weil der Herr es braucht. Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.

Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe! Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht!

Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.



Der Ruf nach Frieden darf nicht verstummen

Papst Franziskus hat seine Bereitschaft bekundet, die Ukraine zu besuchen und als Vermittler für den Frieden zur Verfügung zu stehen. Das ist ein starkes Signal und zeigt einmal mehr die Unerschrockenheit, mit der dieser Papst der Spur des Evangeliums folgt. Eine solche Reise wäre höchst brisant und nicht ungefährlich. Doch Franziskus hat schon oft unmissverständlich gezeigt, dass für ihn die Nähe zu den Leidenden die oberste Priorität hat.

Am Palmsonntag wird uns vor Augen führt, wie Jesus mit großer Entschiedenheit den Weg nach Jerusalem einschlägt. Es wird ihm klar gewesen sein, was ihn dort erwartet. Dennoch inszeniert er seine Ankunft in der Heiligen Stadt ganz bewusst als eine Provokation. Es fällt auf, wie ausführlich die Vorbereitung seines Einzugs, die Beschaffung des jungen Esels, geschildert wird. Das muss für Jesus ganz wichtig gewesen sein. Es hat eine tiefe Symbolik und unterstreicht seinen Anspruch als messianischer Friedenskönig. Doch es zeigt sich auch: Frieden bringen geht Hand in Hand mit der Bereitschaft, in die Erniedrigung einzutreten, das Kreuz zu tragen und sein Leben zu geben.

Der Mechanismus ist immer der gleiche, bis zum heutigen Tag. Die Mächtigen wollen den Ruf der Menge nach Frieden, die sehnächtigen Schreie nach Freiheit, Gerechtigkeit und einem Ende der Gewalt zum Schweigen bringen.

Von ihnen lässt sich Jesus nicht instrumentalisieren, sondern warnt: Wenn sie mundtot gemacht wird, dann müssen Steine fliegen und Waffen sprechen. Der Ruf nach Frieden kann und darf deshalb nie verstummen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/einminute

Alfred Jokesch

Osterspeisensegnungen:

Die beiden Wortgottes-Feier-Leiter An-nemarie **Fastl** und Karl **Müller** werden die Speisensegnungen durchführen:

- 8.00 Uhr: Pfarrkirche Tieschen
- 8.40 Uhr: Kapelle in Patzen
- 9.00 Uhr: Kapelle in Jörgen
- 9.20 Uhr: Kreuz in Unterlaasen
- 9.40 Uhr: Kapelle in Laasen
- 10.00 Uhr: Kapelle in Pichla
- 10.20 Uhr: Spätauf Kreuz, Aunberg
- 10.40 Uhr: Kapelle in Größing
- 11.15 Uhr: JUFA in Tieschen

Bei der Speisensegnung wird die Sammlung für die Caritas „Unterwegs für Menschen in Not“ für SteirerInnen in Not durchgeführt.



Anbetungsstunden beim Hl. Grab in der Pfarrkirche:

- 15.00 – 16.00 Uhr: Größing, Jörgen, Pichla
- 16.00 – 17.00 Uhr: Laasen, Patzen, Tieschen

Osterkerze Danke dem Kindergarten

Julia **Krammer** hat gemeinsam mit einigen Kindern wieder eine wunderschöne Osterkerze für die Pfarrkirche gestaltet.



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück;

Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?

einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 10. 4. 2022 – 17. 4. 2022

Sonntag, 10. April: Palmsonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe in der Pfarrkirche (Palmweihe am Kirchplatz)** - für † Franz Fuchs (JHM), † Eltern Großschädl und † Schwiegereltern Fuchs; für † Alois Url und † Wolfgang Url; **Die Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land** erfolgt während der Messe.

10.00 Uhr: Palmweihe am Alfred Schuster Platz, Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; die Kinder feiern den Wortgottesdienst in der Florianikirche;

Ab 25. März 2022 ist das Tragen der FFP2-Maske während des Gottesdienstes verpflichtend.

Montag, 11. April:

08.00 Uhr: Zum Kirchenputz bitten wir viele Freiwillige aus unserer Pfarre!

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine mit Vorbeter Karl Müller in der **Seitenkapelle der Pfarrkirche Tieschen**;

Dienstag, 12. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; anschließend **Kreuzwegandacht**;

19.30 Uhr: Treffen des Wahlvorstandes in Straden;

Donnerstag, 14. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung in der Pfarrkirche Straden und **Ölbergandacht für die Pfarrbevölkerung von Straden und Tieschen**;

Freitag, 15. April:

10.30 Uhr: Ministrantenprobe in der Pfarrkirche Tieschen;

15.00 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit Grablegung in der Pfarrkirche Straden;

17.00 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit Grablegung;

Samstag, 16. April:

18.30 Uhr: Osternachtfeier und Auferstehungsgottesdienst (Kerzen mit Tropfschutz): Hl. Messe für † Rosa Buchmann; mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; **musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor Tieschen** unter der Leitung von Mag. Bernadette Padinger;

20.30 Uhr: Feier der Auferstehung des Herrn in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 17. April: Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

07.45 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.15 Uhr: **Auferstehungsprozession und Hochamt** - Hl. Messe für † Maria Gider zum Geburtstag und Peter Gider; für † Franz Glauning und alle Hausverstorbene; für † Willibald Fischerauer und † Angehörige; **musikalische Umrahmung durch den Musikverein Tieschen** unter der Leitung von Daniela Haiden;

09.55 Uhr: Auferstehungsprozession von der Florianikirche in Straden;

10.00 Uhr: Feierliches Hochamt in Straden;

EWIGES LICHT

vom 10. 4. 2022 – 17. 4. 2022:

- für † Franz Fuchs, † Eltern Großschädl und † Schwiegereltern Fuchs; für † Alois Url und † Wolfgang Url; für † Rosa Buchmann; für † Johann Wango;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524